

67

**Planung Ökologische Revitalisierung Westerwaldstraße  
Bedarfsprüfung (Wiedervorlage) - RPA-Nr.: 2016/1589**

Kostenannahme: 454.000,- € netto (540.260,- € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

67 legt am 15.12.2016 die Bedarfsprüfung für externe Planungsleistungen zur Ökologischen Revitalisierung Westerwaldstraße als Wiedervorlage vor.

Die geplante Maßnahme ist Teil des Integrierten Handlungskonzepts (IHK) Humboldt/Gremberg und Kalk („Starke Veedel – Starkes Köln“). Ein qualifiziertes Einzel-IHK sowie die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung (Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI) als Bestandteil des Förderantrages (ESF, EFRE) sollen dem MBWSV NRW Anfang 2017 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Eine zeitgerechte Umsetzung der Maßnahme wäre nur bei der Beauftragung externer Planer gewährleistet, da Ihre eigenen Personalkapazitäten anderweitig ausgelastet seien.

Die Kosten für die ersten drei Leistungsphasen werden nach Ihrer Aussage Bestandteil des Förderantrages und sind zuwendungsfähig.

Die anrechenbaren Kosten (Baukosten) wurden anhand von Erfahrungswerten auf 30,- €/m<sup>2</sup> (netto) geschätzt. Die zu überplanende Fläche wird mit ca. 6 ha angegeben, so dass die anrechenbaren Baukosten (Honorarberechnungsgrundlage) mit 1,8 Mio. € netto zur Honorarberechnung anzusetzen sind. Das Projekt wurde in die Honorarstufe IV, Mindestsatz, eingestuft, Nebenkosten mit 3,5% berücksichtigt. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen.

Eine Honorarvorausberechnung wurde nicht vorgelegt.

Auf Nachfrage wurde von 67 erklärt, die Kostenannahme von 454.000,- resultiere aus einem prozentualen Ansatz (20 Prozent der Gesamtprojektkosten von 2,27 Mio. € netto) auf Grundlage der Erfahrungswerte aus dem Projekt Rheinboulevard Deutz.

In der Summe von 454.000,- € seien neben den Kosten der externen Planungsleistungen auch weitere Nebenkosten enthalten (Vorstudien, Baugrund- und Altlastenuntersuchungen, Durchführung der Bürgerbeteiligung, Erstellen der Förderanträge etc.).

Der Bedarf wird dem Grund nach anerkannt.

Die Ermittlung der voraussichtlichen Kosten ist in der vorgelegten Form nicht prüffähig. Die geschätzten Kosten erscheinen überschlägig betrachtet jedoch nicht unrealistisch.

Mit freundlichen Grüßen

